

Aktuelles

Erntedankgaben

Am **Sonntag, dem 2. Oktober** feiern wir Erntedankfest in allen drei Kirchen. Nach den Unwetterkatastrophen des Frühjahrs ist uns ganz neu ins Bewusstsein getreten, wie dankbar wir für eine gute Ernte sein dürfen. Es ist Tradition, dass zum Gottesdienst die Altäre festlich mit Erntegaben geschmückt werden.

Nach dem Gottesdienst werden die Gaben in die Tafelläden in Gerabronn, Crailsheim und ins Lebenszentrum Langenburg abgegeben. Dort werden sie dankbar verwendet. In Zeiten, in denen viele Flüchtlinge in unser Land kommen, werden die Tafelläden ganz besonders von denen aufgesucht, die Not leiden.

Die evangelischen Kirchengemeinden möchten diese Tradition wieder stärken. Die, die etwas abgeben können, teilen mit denen, die Not leiden.

Wir bitten herzlich um Erntegaben für unsere Altäre. Wir freuen uns über Gaben aus Gärten und von Äckern, aber auch Konserven und Haltbares können gern von all denen gegeben werden, die teilen möchten, und finden im Tafelladen dankbare Abnehmer.

Am 12. November um 18.00 Uhr spielt das Akkordeonensemble Spiel- und Singkreis Gaisbach e.V in der Ev. Stadtkirche Langenburg.

Freud und Leid

Trauungen:

- 30.07. in Langenburg:
Benjamin Kunzmann und
Sandra, geb. Scheuermann
- 27.08. in Bächlingen:
Matthias Düll und Jenny,
geb. Oesterlink
- 03.09. in Unterreggenbach:
Florian und Susanne Küspert
- 17.09. in Langenburg:
Dr. Dr. Martin Pfeifle und
Dr. Denise Trinh
- 24.09. in Unterreggenbach:
Lena Horndacher und
Mathias Zendler

Berichtigung:

- 16.07. in Langenburg:
Matthias Fohrer, geb. Gohlke
und Edith Fohrer

Wir möchten uns für den Fehler entschuldigen!

Taufen:

- 21.08. Maximilian Schneider
21.08. Jasmin Scharf
21.08. Lena Scharf
25.09. Johann Eisert
25.09. Martin Girschek
- alle in Langenburg -

Regelmäßige Treffen

Meditation in Unterreggenbach

Montag 20:00 Uhr im Gemeindesaal

Morgenkreis der Frauen

Mittwoch 9-11 Uhr im Ev. Gem.-Haus

Mutter-Kind-Gruppe

Mittwoch 9:30-11 Uhr im Gem.-Haus

Konfirmandenunterricht

Mittwoch 16:00 Uhr im Gem.-Haus

Hauskreis bei Fam. Roth

Donn. 20:00 Uhr / ab Nov. 19.30 Uhr

Kirchenchor

Donnerstag 20 Uhr, Gem.-Haus Lbg.

und Gem.-Haus Blauf. im Wechsel

Posaunenchor

Freitag, 19 Uhr, Ev. Gem.-Haus Lbg.

Singkreis

Termine nach Absprache

Frauenchor

Termine nach Absprache

Flötenkreis

Termine nach Absprache

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM

siehe: www.cvjm-langenburg.de

Kontakte

Pfarramt Langenburg:

Pfarrer Ulrich Hermann

Hauptstraße 10

☎ 230

Ulrich.Hermann@elkw.de

Vikarin Lochstampfer

Ursula.Lochstampfer@elkw.de ☎ 9419820

Sekretariat: Sabine Schick

Öffnung Pfarrbüro: Di + Fr Vormittag

Sabine.schick@elkw.de

Kirchenpflege:

Sabine Schick

☎ 5588

Bankverbindung: Ev. Kirchenpflege L.

Sparkasse Schwäbisch Hall

IBAN DE6562 2500 3000 0260 0587

Kindergarten:

Friedenstr. 31

☎ 717

Jugendreferent:

Sigurd Waldmann

☎ 940752

info@cvjm-langenburg.de

Krankenpflegestation Langenburg:

Atzenroder Kirchweg 22

☎ 1231

Hrsg. Evang. GesamtKG Langenburg,

Redaktion: A. Wolz, M. Mühlenstedt,

Beiträge für nächste Ausgabe bis

17.11. an: muehlenstedt@t-online.de



GESAMTKIRCHENGEMEINDE
LANGENBURG

Herbsttage

Da flattert er im Wind, der selbstgebastelte Drachen. Den ganzen Nachmittag verbringen die Kinder auf den Stoppelfeldern – unbeschwert und leicht. Auf dem Heimweg sammeln sie Kastanien und bunte Blätter. Aus ihnen wollen sie kleine Kunstwerke basteln.

Goldener Herbst! Das Laub färbt sich bunt, die Temperaturen sind angenehm, die Scheunen und Keller voll. Man kann sich nun auch ein wenig mehr Ruhe gönnen. Welche Wohltat für Körper und Seele bietet ein Spaziergang durch die bunten Wälder!

Doch auch das bringt der Herbst: fallendes Laub, Nebelschwaden, die durchs Land ziehen, kürzere, düstere Tage. Tage, an denen Sorgen, Einsamkeit, Trauer und Verluste besonders schmerzen.

Die Beter der biblischen Psalmen kennen all diese Situationen und bringen sie vor Gott. In der lebendigen Beziehung zu ihrem Gott suchen und erfahren sie Stärkung und Trost: im Zwiegespräch, in Bitte und Klage, im dankbaren Rückblick, im Teilen ihrer Situation mit anderen. Den Anfechtungen halten sie die Gewissheit entgegen, dass unser Leben unerschütterlich und fest in Gott gründet. So kehrt bei ihnen neuer Lebensmut zurück – manchmal überschwänglich, manchmal langsam und zögerlich.

Aufatmen und Freude und Kraft aus der „Quelle des Lebens“ (Ps 36,10) schöpfen - das dürfen auch wir, in sonnigen und düsteren Zeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Herbstzeit!

Ihre Ursula Lochstampfer

Israelreise

In der Bewegung Gott nahe zu kommen, wie Abraham – der Seher – Gottes Spuren zu entdecken, sich darin aufgehoben zu fühlen – ja, das war es wohl, das Ziel unserer Gemeindereise ins Heilige Land, die erst vor wenigen Tagen für uns 32 Pilger zu Ende ging. Eine wahrhaft bewegte, bewegende Reise! Viele Stunden waren wir gemeinsam unterwegs, nicht nur im bequemen, klimatisierten Bus mit unserem palästinensischen Fahrer Mahuan, sondern vor allem auch zu Fuß unter der sicheren Führung von Pfarrer Hermann und unserer jüdischen Begleiterin Heidi, die uns mit ihrem beeindruckenden Wissen einen tiefen Einblick in Geschichte, Kulturen, Religionen und das Leben der Menschen in diesem so besonderen Land gab. Wir erlebten den Wert des Wassers am eigenen Leib in der steinigen Wüste, genossen die wohlthuende Landschaft am See Genezareth, die lebendigen Städte der Gegenwart, aber auch die historischen Stätten wie Nazareth, Bethlehem und Jerusalem. Vieles hatten wir uns so ganz anders vorgestellt! Immer wieder durften wir inne halten zu einer meditativen Besinnung, am Jordan an der Taufstelle Jesu, am See Genezareth frühmorgens zum gemeinsamen Abendmahl, auf dem Berg Meron mit Blick übers galläische Land, im Garten Gethsemane unter Olivenbäumen. Ganz besonders dankbar waren wir aber auch über die vielfältigen Möglichkeiten der Begegnung und des Gesprächs mit ethnischen oder religiösen Minderheiten im Land - mit Palästinensern, die eigene, friedliche Wege gehen in ihrem Dorf, mit Beduinen, die uns in aller Bescheidenheit gastfreundlich begegneten, mit Drusen, die in einem Dorf friedlich mit Juden, Christen und Muslimen zusammen leben, bei der christlichen Minderheit der Maroniten, die aus ihrem Dorf vertrieben wurden, aber inzwischen als ethnische Minderheit anerkannt sind. Lichtblicke, die – trotz trennender Mauern zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten – auch Anlass zur Hoffnung geben. Zum Abschluss genossen wir Jerusalem, seine uralte Geschichte, aber auch die bunte Gegenwart der dort lebenden Menschen.

Erfüllt sind wir nach Hause zurückgekehrt. Es gäbe noch so viel zu erzählen, und gerne wollen wir unsere Erlebnisse und Eindrücke weitertragen. Deshalb laden wir Sie schon heute herzlich ein zu einem Gemeindeabend in der Adventszeit! *Brigitte Müssel*

Besondere Gottesdienste

Kantatengottesdienst

Am Samstag, dem 22. Oktober, findet um 18.00 Uhr ein Kantatengottesdienst in der Ev. Stadtkirche Langenburg statt. Es werden die Buxtehude-Kantate „Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ für Chor und Instrumentalisten sowie weitere Chorsätze erklingen. Mit diesem festlichen Gottesdienst begehrt die Bezirkskantorei Blaufelden verstärkt durch den Langenburger Kirchenchor ihr 30-jähriges Bestehen. Herr Dekan Jahn wird die Predigt halten und Herr Pfarrer Hermann übernimmt die Liturgie. Die musikalische Leitung hat Bezirkskantorin Stefanie Pfender. Herzliche Einladung!

Schlossgottesdienst

Die Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Schloss besteht seit Jahrhunderten. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch in diesem Jahr einen Gottesdienst in der Schlosskapelle. Sonntag, 9. Oktober, 10.30 Uhr. Herzliche Einladung.

Konfirmanden-Vorstellung

Am Mittwoch, dem 16. November werden die neuen Konfirmanden im Abendgottesdienst um 19 Uhr in der Johanneskirche begrüßt und vorgestellt. Die Jugendlichen gestalten den Gottesdienst mit. Alle sind zur gemeinsamen Abendmahlsfeier eingeladen.



Seelsorgebezirke Vikariat

Seit 1. April ist Ursula Lochstampfer Vikarin in Langenburg. Nach der ersten Schwerpunktphase in der Schule kommen nun Gottesdienste und Seelsorge in den Blick. Im Engeren Rat haben wir beraten. Fr. Lochstampfer übernimmt ab sofort die Seelsorge in Regenbach, Laßbach und in Bächlingen.

Gottesdienste

So. 2. Oktober Erntedank

- 9:30 Bächlingen, Vik. Lochstampfer mit Singkreis und Frauenchor
- 10:00 Langenburg, Pfr. Hermann mit Posaunenchor
- 10:30 U-Regenbach, V. Lochstampfer

So. 9. Oktober 20. So n. Trinitatis

- 9:30 Unterregenbach, Pfr. Hermann
- 10:30 Langenburg, Pfr. Hermann

So 16. Oktober 21. So n. Trinitatis

- 9:30 Bächlingen, Pfr. Hermann m. Singkreis und Frauenchor Verabschiedung Fr. Reinhard
- 10:30 Langenburg, Pfr. Hermann mit Abendmahl - Saft

Sa 22. Oktober 22. So n. Trinitatis

- 18:00 Langenburg, Pfr. Hermann und Dekan Jahn Kantatengottesdienst

So 30. Oktober 23. So n. Trinitatis

- 9:30 Bächlingen, Vik. Lochstampfer
- 10:30 Langenburg, Vik. Lochstampfer

So 6. November Dritttletzer Sonnt.

- 10:30 Langenburg, CVJM-Freundest.
- 10:30 Unterregenbach, Prädikant

So 13. November Vorletztter Sonnt.

- 9:30 Bächlingen, Pfr. Hermann
- 10:30 Langenburg, Pfr. Hermann

Mi 16. November Buß- und Bettag

- 19:00 Bächlingen, Pfr. Hermann, Vikarin Lochstampfer mit AM und Konfirmandenvorstellung

So 20. November Ewigkeitssonntag

- 9:30 Bächlingen, Pfr. Hermann
- 10:30 Langenburg, Pfr. Hermann mit Chor
- 14:00 Langenburg Mausoleum Pfr. Hermann m. Flötenkreis

So 27. November 1. Advent

- 10:30 Langenburg, Pfr. Hermann mit Posaunenchor

Die **Kinderkirche** in **Langenburg** beginnt mit dem Gottesdienst in der Stadtkirche und startet nach Erntedank.



In **Unterregenbach** findet die Kinderkirche parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindesaal statt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.



Verkauf von Eine-Welt-Waren jeweils nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol.